



Regierungsratsbeschluss vom 08. September 2026

Schriftliche Anfrage Daniel Albietz betreffend Kompromiss beim Gebietsprinzip im Bau- und Gastgewerbeinspektorat (BGI)

P265180

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat versteht den Wunsch der Gemeinden, eine direkte und stete Ansprechperson zu haben. Dies ist auch weiterhin möglich, indem sich die Gemeinde bei Anliegen auch an die Amtsleiterin oder die Teamleitenden wenden kann. Für die Bearbeitung der Dossiers hingegen zeigt sich, dass die flexiblere Zuteilung der Baugesuche dazu führt, dass ein neues Dossier rasch einer freien Bauinspektorin / einem freien Bauinspektor zugeteilt werden kann. Bei einer fixen Person pro Gebiet schwankt die Auslastung und damit die Bearbeitungszeit wesentlich. Wo möglich, werden die Dossiers BauinspektorInnen zugeteilt, die bereits über Erfahrung mit vergleichbaren Fällen verfügen. Dies nicht nur mit Blick auf die besonderen baurechtlichen Grundlagen in den Gemeinden, sondern auch mit Blick auf sonstige Spezialitäten (z.B. Art des Bauprojekts wie Schulen etc.).

